

Triumph wertet seine Klassiker auf

ABS wird es erst mit dem Geberationswechsel geben, aber für das Modelljahr 2014 wertet Triumph seine Klassiker-Baureihe mit umfangreicherer Serienausstattung, neuen Farben und modifiziertem Auspuffklang auf. Von der Modellpflege profitiert die komplette Bonneville-Familie einschließlich der Thruxton und der Scrambler.

Als klaren Hinweis auf ihre Wurzeln in den 1960er Jahren kommt die besonders klassisch gestylte T 100 im neuen Fusion White mit Aurum Gold, das schon die 1964er Bonneville trug – auch die beiden Kotflügel sind hier zweifarbig ausgeführt. Zudem erhält die Maschine neue Schalldämpfer spendiert, die ihr einen kräftigeren Sound verleihen. Neu sind auch die auffälligeren Kühlrippen, eine verchromte Haltereling und der verchromte Kettenschutz. Die T 100 gibt es außerdem im ebenfalls neuen Jet Black/Cranberry Red, sie steht zum Preis von 9540 Euro (Österreich: 10 990 Euro) beim Händler. Zudem ist die ganz in Schwarz gehaltene T100 Black erhältlich. Bei ihr sind auch Felgen, Lenker, Federn der Federbeine, Kotflügel-Halterungen, Spiegel, die Haltereling und die Radnaben schwarz.

Die Basis-Bonneville erhält ebenfalls die neuen Schalldämpfer und Kühlrippen. Ein echtes Tankemblem ersetzt die Graphics. Die Sitzbank mit nun kontrastierendem Bezug ist dank eines neuen Materials komfortabler. Eine schwarze Haltereling kommt nun serienmäßig mit den neuen Modellen, die es in Phantom Black, Lunar Silver und Crystal White/Sapphire Blue zu 8840 Euro (einfarbig) bzw. 9040 Euro (zweifarbige). In Österreich liegen die Preise jeweils 1050 Euro höher.

Der Thruxton spendiert Triumph neben den überarbeiteten Schalldämpfern, den neuen Kühlrippen und dem verchromten Kettenschutz eine Lenkerverkleidung in Fahrzeugfarbe mit sportlichem Zierstreifen und serienmäßig eine Höckerabdeckung. Die Thruxton wird in Phantom Black und Brooklands Green zum Preis von 9740 (10 990) Euro angeboten.

Die Modifikationen der Scrambler betreffen die jetzt in Schwarz gehaltenen Teile Tenker, Felgen, Naben und hintere Bremszylinderabdeckung. Neu ist auch die Sitzbank mit erhabenem Triumph-Logo am Heck. Dazu gibt es einen klar eloxierten Motorschutz sowie die sowie die neuen Farboptionen Matt Pacific Blue und Lunar Silver/Diablo Red.

Die Scrambler kostet ebenfalls 9740 (10 990) Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Triumph Thruxton.



Triumph Thruxton.



Triumph Bonneville.



Triumph Bonneville.



Triumph Bonneville T 100.



Triumph Bonneville T 100 Black.



Triumph Bonneville T 100 Black.



Triumph Scrambler.



Triumph Scrambler.



Triumph Bonneville.



Triumph Bonneville.